



Österreichischer Kongress für Zahnmedizin 2022 Stadthalle Graz

Personalisierte Zahnmedizin

Individuelle Bedürfnisse
Angepasste Therapien

06. - 08.10.2022



www.zahnmedizin2022.at

OGZMK
STEIERMARK



straumanngroup

 **HENRY SCHEIN**[®]
DENTAL

 **Nobel**
Biocare[™]

 **Dentsply**
Sirona

EMS⁺

 **VDW**[®]

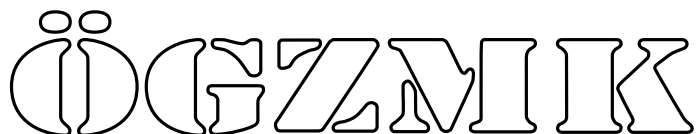
 *Meisinger*

 **Oral-B** *blend-a-med*[®]
P&G Oral Health

 **K&O**
KASTNER & ÖHLER

 **ÖSTERREICHISCHE**
ÄRZTE & APOTHEKER
BANK AG

 **'GG'**

 **ÖGZMIK**

VORWORTE.....	5
INFORMATIONEN.....	8
PROGRAMMÜBERSICHT.....	10
RAHMENPROGRAMM.....	12
PROGRAMM Donnerstag.....	14
PROGRAMM Freitag.....	18
PROGRAMM Samstag.....	24
POSTERPRÄSENTATIONEN.....	27
WORKSHOPS.....	28
AUSSTELLER.....	48
VORTRAGENDE & VORSITZENDE.....	52

SONSTIGE SPONSOREN

 **PVA** **PORSCHE**
STEIERMARK

ÖSTERREICHISCHER



KONGRESS FÜR ZAHNMEDIZIN

28.-30. SEPTEMBER 2023

SALZBURG

VERANSTALTUNGSORT

Salzburg Congress
Auerspergstraße 6, 5020 Salzburg
www.salzburgcongress.at

ORGANISATION

ÖGZMK Salzburg, Dr. Ute Mayer
Rochusgasse 4, 5020 Salzburg
E-mail: office@zahnmedizin2023.at

FACHAUSSTELLUNG

MAW - Medizinische Ausstellungs- und
Werbe-gesellschaft
Ansprechpartner: Iris Bobal
Tel.: (+43/1) 536 63-48,
Fax: (+43/1) 535 60 16
E-mail: iris.bobal@media.co.at
maw@media.co.at
www.maw.co.at

Abstract-Einreichung bis Jänner 23!

Liebe Kolleginnen und Kollegen!

Es freut uns, Sie im heurigen Herbst in Graz beim „Österreichischen Kongress für Zahnmedizin“ begrüßen zu dürfen. Mit dieser neuen Namensgebung sprechen wir einerseits unabhängig von Geschlecht und Profession alle am zahnmedizinischen Fortschritt Beteiligten und Interessierten an, und setzen andererseits ein Statement in Richtung eines medizinischen Faches, als das wir seit der Einführung eines eigenen Zahnmedizinstudiums zu wenig wahrgenommen werden.

In dieselbe Kerbe schlägt auch unser Kongressthema „Personalisierte Zahnmedizin - Individuelle Bedürfnisse und angepasste Therapien“. Wir wollen aufzeigen, dass eine erfolgreiche Patient*innen-Betreuung vor allem im Sinne des bio-psycho-sozialen Modells durch bewusstes Eingehen auf den gesamten Menschen mit jeweiligen persönlichen Anforderungen und Herausforderungen ermöglicht wird, und nicht jeder Patient und jede Patientin über „einen Kamm geschert“ werden kann. In der Programmgestaltung versuchen wir bereits in der groben Struktur mit Generationentagen diesem Aspekt gerecht zu werden. Der Donnerstag wird sich unter dem Titel „Die Jungen“ über alle Fachbereiche der Zahnmedizin den Kinder und Jugendlichen widmen. Am Freitag werden unter „Junggebliebenen“ unsere Patient*innen adressiert, die mitten im Leben stehen. Wir schließen darauf folgend am Samstag mit den „Die Ewigjungen“ und werden hier die wesentlichsten Themen der Alterszahnmedizin besprechen.

Der wissenschaftliche Beirat des Kongresses entspricht einem nationalen Schulterschluss aller universitären Fachvertreter*innen und der Fachgesellschaften und Arbeitsgruppen der ÖGZMK. Seine Zusammensetzung lässt einen wissenschaftlich hochwertigen, sehr attraktiven Kongress erwarten.

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen im heurigen Herbst in Graz!

Norbert Jakse
Kongresspräsident

Petra Rugani
Wissenschaftliche
Sekretärin

Behrouz Arefnia
Wissenschaftlicher
Sekretär

VORWORTE

Sehr geehrte Damen und Herren!

Der allgemeine Zugang zu zahnmedizinischer Versorgung ist wahrscheinlich nicht das erste, was Menschen einfällt, wenn man sie nach den größten Errungenschaften der heutigen Zeit fragt. Dabei gehört eine Zahnmedizin auf dem Stand der wissenschaftlichen Forschung und Technik zu den wesentlichen Bausteinen der medizinischen Versorgung der Bevölkerung. Der Österreichische Kongress für Zahnmedizin in der Grazer Stadthalle dient dem fachlichen Austausch und der wissenschaftlichen Weiterbildung und leistet damit einen ganz wesentlichen Beitrag zur Gesundheit aller.

Dass die Universitätsstadt Graz als Kongressort ausgewählt wurde, erfüllt mich als Bürgermeisterin mit Stolz. Das umfangreiche Programm bildet ein breites Spektrum ab, innerhalb dessen bestimmt alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer für Sie interessante Bildungsangebote entdecken werden.

Gleichzeitig hoffe ich, dass die Zahnärzt*innen, Zahnärztlichen Assistent*innen, Zahntechniker*innen und alle anderen, die am Kongress teilnehmen, auch Zeit finden, um die Stadt Graz zu erkunden und ihre vielen schönen Seiten zu entdecken. Ich wünsche dem Organisationskomitee rund um Univ.-Prof. DDr. Norbert Jakse gutes Gelingen und allen Besucherinnen und Besuchern interessante Tage in Graz – ich hoffe, dass Sie nicht nur neues Wissen mit nach Hause nehmen, sondern auch gute Erinnerungen an unsere Stadt, in der ich Sie herzlich willkommen heißen möchte!



Elke Kahr
Bürgermeisterin der Stadt Graz

Sehr geehrte Kongressteilnehmerinnen und –teilnehmer!

Gesundheit ist das zentrale Thema unseres Daseins und beschäftigt die Menschen, wie kaum ein anderes. Aus diesem Grund steht auch die bestmögliche medizinische Versorgung der Bevölkerung im Zentrum vieler politischer Initiativen. Der Fortschritt in der Zahnmedizin schreitet immer weiter voran und die Möglichkeiten zur Hilfe und Heilung nehmen zu. Die Steiermark ist eine besonders innovative Region und auch im Gesundheitsbereich wird intensiv geforscht. Stete Fort- und Weiterbildung ist dabei essentiell.

Im Laufe der Zeit ist auch die Medizin weit vorangeschritten und für immer mehr Erkrankungen und Verletzungen gibt es Möglichkeiten der Hilfe und Heilung. Vor allem durch die wissenschaftlichen Leistungen hat sich Österreich im internationalen Spitzenfeld im Bereich der Zahnmedizin etabliert. Diese ständige Weiterentwicklung verdanken wir auch den unermüdlichen Bemühungen und der Fortbildung aller im Gesundheitsbereich Tätigen, um für die Bürgerinnen und Bürger, unsere Kinder und Enkelkinder, jene medizinische Versorgung sicherzustellen, die den neuesten Standards entspricht. Besonders im Bereich der Zahnmedizin ist stete Weiterbildung ein Muss, und es freut mich, dass die Steiermark Austragungsort des österreichischen Kongresses für Zahnmedizin 2022 ist.

Ich wünsche allen auch weiterhin viel Erfolg bei Ihrer verantwortungsvollen Tätigkeiten zum Wohle der Bevölkerung und einen gelungenen Kongress!

Ein steirisches „Glück auf!“

Hermann Schützenhöfer
Landeshauptmann der Steiermark



INFORMATIONEN

VERANSTALTER

ÖGZMK Steiermark
Billrothgasse 4, 8010 Graz
Tel: +43 664 1944064, Fax: +43 316 231123 4490
E-Mail: oekzm2022@oegzmk.at

KONGRESSORT

Donnerstag, 06.10. – Samstag, 08.10.2022
Stadthalle Graz
Messeplatz 1, 8010 Graz, www.mcg.at

KONGRESSPRÄSIDENT

Univ.-Prof. DDr. Norbert Jakse

ORGANISATIONSKOMITEE

S. Acham, B. Arefnia, K. Ebeleseder, K. Glockner, N. Jakse, C. Keil,
B. Kirnbauer, M. Koller, L. Kajiku-Biblekaj, M. Lorenzoni, M. Nebl-Vogl,
M. Payer, M. Pichelmayer, O. Reiningger, M. Ruckenstuhl jun., M. Ruckenstuhl
sen., P. Rugani, A. Sokolowski, E. Steyer, K. Theisen, A. Truschnegg, B. Wendl,
G. Wimmer, W. Zemann

FACHAUSSTELLUNG

Medizinische Ausstellungs- und Werbegesellschaft
Freyung 6/3, 1010 Wien/Vienna, Austria
Tel.: +43 1 536 63-48, Fax: +43 1 535 60 16
E-Mail: zahn@media.co.at, www.maw.co.at



WISSENSCHAFTLICHER BEIRAT

Katrin Bekes, Thomas Bernhart, Adriano Crismani, Barbara Cvikl, Petra Drabo,
Ingrid Grunert, Hady Haririan, Erwin Jonke, Rüdiger Junker, Ines Kapferer-
Seebacher, Andreas Kolk, Werner Millesi, Andreas Moritz, Eva Piehslinger,
Xiaohui Rausch-Fan, Irmgard Simma, Dritan Turhani, Christian Ulm

FORTBILDUNG

Der Österreichische Kongress für Zahnmedizin ist mit insgesamt
21 ZFP approbiert (Donnerstag 5, Freitag 9, Samstag 7). Die Work-
shops 01 bis 06 am Donnerstagvormittag sind mit 4 zusätzlichen ZFP
approbiert. Die restlichen Workshops laufen parallel zum Kongress und er-
halten somit keine zusätzliche Approbation.

Unsere Eigenmarke hat immer

SCHEIN ON!



Ab in den Shop
henryschein.at

PROGRAMMÜBERSICHT

DONNERSTAG, 06.10.2022 „Die Jungen“					FREITAG, 07.10.2022 „Die Junggebliebenen“					SAMSTAG, 08.10.2022 „Die Ewigjungen“				
Saal 1a	Saal 1b	Saal 2	Saal 3	Saal 4	Saal 1a	Saal 1b	Saal 2	Saal 3	Saal 4	Saal 1a	Saal 1b	Saal 2	Saal 3	Saal 4
					09.00-10.30 Orale Chirurgie Seite 18	09.15-10.45 Zahner- haltung Seite 19	09.30-11.00 ZAss/PAss Seite 20	09.00-10.30 ÖGKFO Seite 21	09.00-10.45 Freie Vorträge Seite 22	09.00-10.30 Alterszahn- medizin 1 Seite 24	09.15-10.45 Orale Medizin Seite 24	09.30-11.00 ZAss/PAss Seite 25	09.00-10.30 ÖGENDO Seite 26	09.15-10.45 Praxis organisation Seite 26
					10.30-11.15 Pause	10.45-11.30 Pause	11.00-11.45 Pause	10.30-11.15 Pause	10.45-11.30 Pause	10.30-11.15 Pause	10.45-11.30 Pause	11.00-11.45 Pause	10.30-11.15 Pause	10.45-11.30 Pause
					11.15-12.45 Implanto- logie 1 Seite 18	11.30-13.15 Endo- dontie Seite 19	11.45-13.15 ZAss/PAss Seite 20	11.15-12.45 ÖGMKG Seite 21	11.30-13.00 Freie Vorträge Seite 22	11.15-12.45 Alterszahn- medizin 2 Seite 24	11.30-13.00 Parodon- tologie 2 Seite 25	11.45-13.15 ZAss/PAss Seite 25	11.15-12.45 ÖGI/ITI Seite 26	11.30-13.00 Ganzheit- liche Zahn- medizin Seite 27
					12.45-14.00 Mittags- pause	13.15-14.15 Mittags- pause	13.15-14.30 Mittags- pause	12.45-14.00 Mittags- pause	13.00-14.00 Mittags- pause	12.45-14.00 Mittags- pause	13.00-14.15 Mittags- pause	13.15-14.30 Mittags- pause	12.45-14.00 Mittags- pause	13.00-14.00 Mittags- pause
13.00-14.45 Kinder Zahn- medizin 1 Seite 14	13.00-14.45 KFO Seite 14	13.00-15.00 ÖGP PAss& Lifestyle Seite 15	13.00-14.45 ÖGP Youngsters Seite 15	14.00-15.00 Psychologie u. Psycho- somatik 1 Seite 16	14.00-15.30 Zahn- ersatz 1 Seite 18	14.15-15.45 KFO/MKG 2 Seite 19	14.30-16.00 ZAss/PAss Seite 20	14.00-15.30 ÖGKiz Seite 21		14.00-15.30 Alterszahn- medizin 3 Seite 24	14.15-16.00 Implantolo- gie 2 Seite 25	14.30-16.00 ZAss/PAss Seite 26	14.00-16.00 Hypnose in der ZHK Seite 26	14.00-16.00 Gnatho- logie Seite 27
14.45-15.30 Pause	14.45-15.30 Pause	15.00-15.45 Pause	14.45-15.30 Pause	15.00-15.45 Pause	15.30-16.15 Pause	15.45-16.30 Pause	16.00-16.45 Pause	15.30-16.15 Pause	15.30-16.15 Pause					
15.30-17.00 Kinder Zahn- medizin 2 Seite 14	15.30-17.00 KFO/ MKG 1 Seite 14	15.45-17.00 ÖGP PAss& Lifestyle Seite 15	15.30-17.00 ÖGI Next Genera- tion Seite 15	15.45-17.00 Psychologie u. Psycho- somatik 2 Seite 16	16.15-17.45 Zahn- ersatz 2 Seite 18	16.30-18.15 Parodon- tologie 1 Seite 19	16.45-18.15 ZAss/PAss Seite 20	16.15-17.45 ARGE OCMR Seite 21						
17.00-17.30 Pause	17.00-17.30 Pause	17.00-17.30 Pause	17.00-17.30 Pause	17.00-17.30 Pause										
Kongresseröffnung und Festvortrag														

RAHMENPROGRAMM



ERÖFFNUNGSABEND, Donnerstag, 6. Oktober 2022, 19.00 Uhr

Am Donnerstag, den 6. Oktober 2022, laden wir Sie herzlich zum Verweilen im Messe Foyer bei traditionellen steirischen Schmankerln und Livemusik im direkten Anschluss an die Kongresseröffnung ein. Es soll ein gemütliches Get-Together zur Einstimmung auf die folgenden spannenden Tage sein.

Foyer messecongress|nord, Messeplatz 1, 8010 Graz

Dresscode: casual - wir kommen in steirischer Tracht - Anmeldung erforderlich
Eintritt frei auf freundliche Einladung von Procter & Gamble

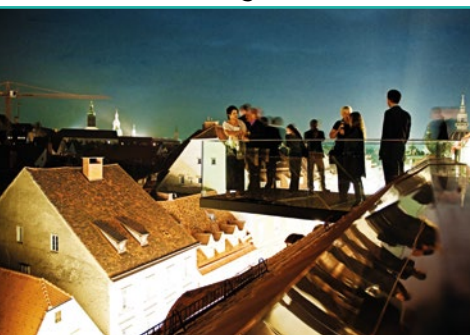
ERGOBERATUNG und AUSGLEICHSTRAINING, Freitag, 7. Oktober 2022, nachmittag im Ausstellungsfoyer, Samstag, 8. Oktober 2022, 08.15 Uhr

Probleme am Bewegungsapparat sind unter Zahnmediziner*innen nicht nur weit verbreitet, sondern zeigen sich auch auf ganz unterschiedliche Weisen. Wer Tipps zu Prävention oder Rehabilitation unterschiedlicher Beschwerden, ergonomischen Verhalten, Ausgleichstraining oder dergleichen sucht, kann sich von Profis beraten lassen.



KONGRESS CHARITY-CLUBBING, Freitag, 7. Oktober 2022, 19.30 Uhr

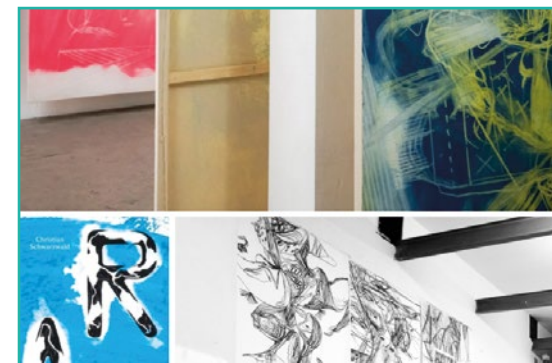
Der Clubbingabend mit DJ am Freitag entführt Sie und Ihre Begleitung über die Dächer von Graz. Im „Freiblick“ können Sie bei diesem Charity Event allerlei Köstlichkeiten im hippen Ambiente inmitten der Grazer Altstadt genießen. Die gesamten Einnahmen werden wohltätigen Zwecken zugeführt.



Freiblick, Rooftop Kastner und Öhler, Sackstraße 7-13 bzw. Zugang Abendlift, 8010 Graz
Dresscode: casual chic
Anmeldung erforderlich
Eintritt: € 30,-

SCIENCE MEETS ART | EBENSBERGER

Die Berliner Galerie Ebensperger, die auch Zweigstellen in Graz und Wien unterhält, freut sich zum Österreichischen Kongress für Zahnmedizin 2022 eine künstlerische Intervention zu konzipieren, die vom 6. bis 8. Oktober im Veranstaltungszentrum zu sehen sein wird. Unter dem Motto "Science meets Art" werden Videos, Gegenstände und Bilder von David Moises, Julius Deutschbauer, Christian Schwarzwald, Lea Draeger und Benjamin Heisenberg gezeigt.



GOLFTURNIER am GC Murhof in Kooperation mit AUDI, Sonntag, 9. Oktober 2022

Lassen Sie den Kongress mit einem Golfturnier unter Freund*innen und Kolleg*innen ausklingen.

Nähere Informationen folgen unter www.zahnmedizin2022.at

Unter allen österreichischen Golfplätzen nimmt der GC Murhof eine Sonderstellung ein und zählt zu den wenigen Clubs, der sich auch international eine Reputation aufbauen konnte. Die Schönheit der Anlage und das Lebensgefühl, die eine Runde am Murhof zur Herbstzeit vermittelt, ist unbeschreiblich. Atemberaubende Vegetation und der üppige Baumbestand der Parkanlage machen eine Runde am Murhof zu einem einmaligen Erlebnis.



SAAL 1a

Kinderzahnmedizin 1.....Vorsitz: *Elisabeth Danner, Petra Drabo*

13.00 - 14.00 Uhr *Richard Steffen, Weinfeld*

Milchzahntrauma

14.00 - 14.45 Uhr *Katrin Bekes, Wien*

Kinderzahnmedizin

14.45 - 15.30 Pause mit Dentalausstellung

Kinderzahnmedizin 2Vorsitz: *Elisabeth Danner, Petra Drabo*

15.30 - 16.00 Uhr *Adrian Lussi, Bern*

Karies und Erosion - Neues in der Prophylaxe bei Kindern und Jugendlichen

16.00 - 16.45 Uhr *Thomas Kröpfl, Graz*

Meilensteine der psychosozialen Entwicklung bei Kindern und Jugendlichen

16.45 - 17.00 Uhr *Georg Schiller & Adela Kahler, Graz*

Spritze? Nein, danke! Desensibilisierung anders gedacht

SAAL 1b

KFO.....Vorsitz: *Adriano Crismani, Erwin Jonke*

13.00 - 14.00 Uhr *Robert Fuhrmann, Halle (Saale)*

Interdisziplinäre KFO-Rehabilitation bei Kindern und Jugendlichen

14.00 - 14.20 Uhr *Michael Schwaiger, Graz*

LKG - vom mikroskopischen Gaumenverschluss zum 3-dimensionalen Knochenaufbau - Einblick in die ersten Behandlungsjahre

14.20 - 14.45 Uhr *Margit Pichelmayer, Graz*

LKG Spalten

14.45 - 15.30 Pause mit Dentalausstellung

KFO / MKG 1.....Vorsitz: *Adriano Crismani, Erwin Jonke*

15.30 - 16.00 Uhr *Adriano Crismani, Innsbruck*

Nichtanlagen bei Jugendlichen und Erwachsenen: die Schlüsselrolle der Kieferorthopädie

16.00 - 16.30 Uhr *Michael Bertl, Wien*

Der retinierte Eckzahn: Ätiologie, Diagnostik, Behandlung

16.30 - 17.00 Uhr *Brigitte Wendl, Graz*

Indikationen und Vorteile der Frühbehandlung

SAAL 2

ÖGP PAss&Lifestyle.....Vorsitz: *Corinna Bruckmann, Daniel Grotzer*

UP-TO-DATE | Oral-B® Fortbildungsreihe

für Zahnärzt*innen & Assistent*innen



TOTAL BODY HEALTH

ab 13.00 Uhr **UP-TO-DATE Registrierung am Oral-B Stand! Nur in Verbindung mit einer gültigen Anmeldung zum Zahnmedizinkongress Graz**

14.00 - 15.00 Uhr *Christina Erbe, Mainz*

Whole body health - Von der App bis zum Phänomen KoNaSchu

15.00 - 15.45 Pause mit Dentalausstellung

ÖGP PAss&Lifestyle.....Vorsitz: *Corinna Bruckmann, Daniel Grotzer*

15.45 - 17.00 Uhr *James Deschner, Mainz*

Gesund im Mund - na und? Der Einfluss parodontaler Erkrankungen auf die Allgemeingesundheit und umgekehrt

SAAL 3

ÖGP YoungstersVorsitz: *Andreas Penn, Armin Sokolowski*

13.00 - 13.30 Uhr *Marlene Lindner, Graz*

Hyaluronsäure in der Parodontologie

13.30 - 14.00 Uhr *Lukas Wolschner, Wien*

Parodontale Defekte behandeln - Wann aus dem "Packerl" oder dem "Zahnsackerl" (Schmelzmatrixproteine)?

14.00 - 14.30 Uhr *Claudia Pinter, Wien*

Praktische Tipps für Ästhetik bei Jugendlichen

14.30 - 14.45 Uhr *Alexander Behlau, Graz*

Amalgamersatz - Aktueller Stand

14.45 - 15.30 Pause mit Dentalausstellung

ÖGI Next GenerationVorsitz: *Tobias Lang, Christoph Staudigl*

PROGRAMM

Donnerstag, 6.10.22 - "Die Jungen"

15.30 - 16.00 Uhr **Christoph Staudigl, Linz**
Extraktionen unter Antiresorptiver Therapie -
deckt Ihr noch oder zentrifugiert Ihr schon?

16.00 - 16.30 Uhr **Julia Mailath-Pokorny, Wien**
Nach der Extraktion ist vor dem Implantat:
Socket Preservation vs Sofortimplantat

16.30 - 17.00 Uhr **Georg Mailath-Pokorny, Wien**
Nach der Extraktion ist vor dem Implantat:
Socket Preservation vs Sofortimplantat

SAAL 4

Psychologie u. Psychosomatik 1 **Vorsitz: Gerhard Kreyer**

14.00 - 15.00 Uhr **Jutta Margraf-Stiksrud, Marburg (D)**

Psychologie der Persönlichkeit: Was macht Patienten verschieden?

15.00 - 15.45 Pause mit Dentalausstellung

Psychologie u. Psychosomatik 2 **Vorsitz: Gerhard Kreyer**

15.45 - 17.00 Uhr **Gerhard Kreyer, Langenlois**

Der Arzt behandelt seinen Patienten – aber wie behandelt der Patient seinen Arzt? Psychopathologische Mechanismen als Ursache für somatische Therapieblockaden

17.00 - 17.30 Uhr Eröffnung der Dentalausstellung

17.30 Uhr **SAAL 1a+1b**

Feierliche Kongresseröffnung

Grußworte durch

Kongresspräsident / ÖGZMK Steiermark
Verband der ÖGZMK
Österreichische Zahnärztekammer
Universitätsklinikum Graz
Medizinische Universität Graz
Stadt Graz
Land Steiermark

Ehrungen

Festvortrag: Johannes Silberschneider

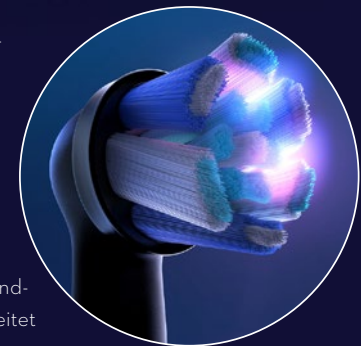
Frei nach Paracelsus – An einem Zahn hängt ein ganzer Mensch

16

Erleben Sie EINE NEUE ÄRA der Mundpflege

Mehr als 25 % der Erwachsenen in Deutschland leiden mindestens einmal in ihrem Leben an dentaler Hypersensibilität¹. Die Oral-B iO arbeitet mit sanften Mikrovibrationen – für saubere Zähne, gesundes Zahnfleisch und ein einzigartiges Putzerlebnis.

- **PräziOn:** Das von Grund auf neu entwickelte, magnetische Antriebssystem der Oral-B iO™ überträgt Energie sanft und punktgenau auf die Borstenspitzen. So wird sie dort konzentriert, wo sie am meisten gebraucht wird.
- **Druck-Perfektionierung:** Die intelligente Andruckkontrolle sorgt für zusätzlichen Schutz des Zahnfleisches, indem sie bei optimalem Druck grün und bei zu starkem Druck rot leuchtet.
- **SensatiOnell sanft e Reinigung:** Durch die Kombination aus oszillierend-rotierenden Bewegungen und sanfter Energie von Mikrovibrationen gleitet die Oral-B iO™ von Zahn zu Zahn.



Mit revolutionärem Design, innovativem magnetischen Antriebssystem und der Kombination aus oszillierenden Drehungen und Mikrovibrationen, nehmen Patienten die tägliche Zahnputzroutine nicht mehr als Pflicht, sondern als motivierende Zahnpflegeerfahrung wahr.



STARKES DUO: ORAL-B iO & ORAL-B BALSAM ZAHNCREME

In Kombination mit der Oral-B Sensitivität & Zahnfleisch Balsam Zahncreme wird die Schmerzempfindlichkeit sofort gelindert und das Zahnfleisch gekühlt.

Mehr Informationen zu den Oral-B iO Produkten erhalten Sie über Ihren persönlichen Oral-B Fachberater.

¹ Dr. med. dent. Gisbert Hennessen, Thilo Machotta, Dr. med. Arne Schäffler in: Gesundheit heute, herausgegeben von Dr. med. Arne Schäffler, Trias, Stuttgart, 3. Auflage (2014). Überarbeitung und Aktualisierung: Dr. med. Sonja Kempinski | zuletzt geändert am 30.01.2020; <https://www.zahnkassen.de/krankheiten/692-sensibiles-zahnfleisch-und-zahnhaulsdefekte>

SAAL 1a

Orale Chirurgie **Vorsitz: Markus Hof, Christian Ulm**

09.00 - 09.45 Uhr **Jochen Jackowski, Witten (D)**

Der Rheapatient als oralchirurgischer/oralmedizinischer Risikopatient

09.45 - 10.05 Uhr **Robert Stigler, Innsbruck**

Die Kieferhöhle und ihre Bedeutung für den Zahnarzt bzw. Oralchirurgen

10.05 - 10.30 Uhr **Petra Rugani, Graz**

Zahntransplantation bei Erwachsenen

10.30 - 11.15 Pause mit Dentalausstellung

Implantologie 1 **Vorsitz: Stephan Acham, Thomas Bernhart**

11.15 - 12.00 Uhr **Ronald E. Jung, Zürich**

Entscheidungen in der Implantatprothetik - Die Evolution von Evidenzbasierter zu personalisierter Zahnmedizin

12.00 - 12.30 Uhr **Werner Zechner, Wien**

Innovative Augmentationskonzepte für die Praxis

12.30 - 12.45 Uhr **Martin Lorenzoni, Graz**

Implantatprothetik - maßgeschneiderte Konzepte und work-flows

12.45 - 14.00 Mittagspause mit Dentalausstellung

Zahnersatz 1 **Vorsitz: Rudolf Fürhauser, Rüdiger Junker**

14.00 - 14.45 Uhr **Daniel Edelhoff, München**

Exploration von Ästhetik und Funktion im Team mit dem Patienten

14.45 - 15.15 Uhr **Claudia Pinter, Wien**

Minimale Korrekturen – maximaler Effekt: Aligner und Komposit

15.15 - 15.30 Uhr **Martin Koller, Graz**

Digitaler Workflow an der Univ.-Klinik für Zahnmedizin und Mundgesundheit Graz

15.30 - 16.15 Pause mit Dentalausstellung

Zahnersatz 2 **Vorsitz: Martin Lorenzoni, Eva Piehslinger**

16.15 - 17.00 Uhr **Fidel Ruggia, Lugano**

Zahngetragene, abnehmbare Prothetik beim erwachsenen Menschen

17.00 - 17.30 Uhr **Rudolf Fürhauser, Purkersdorf**

Individuelle Bedürfnisse und implantologische Versorgung

17.30 - 17.45 Uhr **Alwin Sokolowski, Graz**

Digitaler Workflow in der Teilprothetik

SAAL 1b

Zahnerhaltung **Vorsitz: Karl Glockner, Andreas Moritz**

09.15 - 10.00 Uhr **Thomas Attin, Zürich**

Kompositrestaurationen – Möglichkeiten und Grenzen

10.00 - 10.45 Uhr **Ralf Schwendicke, Berlin**

Amalgam adé – welche Wahl haben wir jetzt?

10.45 - 11.30 Pause mit Dentalausstellung

Endodontie **Vorsitz: Christoph Hofer, Behrouz Arefnia**

11.30 - 12.15 Uhr **David Sonntag, Frankfurt**

Wurzelspitzenresektion oder Revision - bedarfsorientierte Entscheidungsfindung

12.15 - 13.00 Uhr **Jens Emmelmann, Lieboch**

Erfolgsfaktoren in der Endodontie – Hilft uns ein klares Behandlungskonzept?

13.00 - 13.15 Uhr **Lumnije Kqiku-Biblekaj, Graz**

Prognose endodontischer Therapie

13.15 - 14.15 Mittagspause mit Dentalausstellung

KFO / MKG 2 **Vorsitz: Michael Bertl, Margit Pichelmayer**

14.15 - 14.40 Uhr **Frank Falkensammer, Villach**

Herausforderungen in der Erwachsenen-Kieferorthopädie

14.40 - 15.05 Uhr **Wolfgang Zemann, Graz**

Dysgnathien und deren Therapie

15.05 - 15.45 Uhr **Frank Weiland, Deutschlandsberg**

KFO und PARO: über Überschneidungen zweier verwandter Fachgebiete

15.45 - 16.30 Pause mit Dentalausstellung

Parodontologie 1 **Vorsitz: Corinna Bruckmann, Hady Haririan**

16.30 - 17.15 Uhr **Anton Sculean, Bern**

Deckung von Unterkieferrezessionen: Möglichkeiten und Grenzen

17.15 - 18.00 Uhr **Karin Jepsen, Bonn**

Kombinierte regenerativ-chirurgische/kieferorthopädische Therapie bei Stadium IV Parodontitis

18.00 - 18.15 Uhr **Gernot Wimmer, Stainz**

Die Spezialambulanz für Parodontologie der Univ.-Klinik für Zahnmedizin und Mundgesundheit Graz

SAAL 2

ZAss / PAss **Vorsitz: Behrouz Arefnia, Bettina Schreder**

09.30 - 10.30 Uhr **Adrian Lussi, Bern**

Kariesdiagnostik: Bewärtes und ganz Neues - eine interaktive Präsentation

10.30 - 11.00 Uhr **Michaela Janda, Graz**

Optimale Kommunikationswerkzeuge für schwierige Gesprächssituationen

11.00 - 11.45 Pause mit Dentalausstellung

ZAss / PAss **Vorsitz: Alexander Behlau, Xiaohui Rausch-Fan**

11.45 - 12.45 Uhr **Klaus-Dieter Bastendorf, Eisligen (D)**

Moderne Prophylaxe-Unser Praxiskonzept-individuell und patientenorientiert

12.45 - 13.15 Uhr **Bettina Schreder, Wien**

Prophylaxe im Wechselgebiss

13.15 - 14.30 Mittagspause mit Dentalausstellung

ZAss / PAss **Vorsitz: Gabriella Dvorak, Simone Heuberger**

14.30 - 15.30 Uhr **Christoph Schmölzer, Wien**

Die Zahnarztpraxis schmerzfrei betreiben

15.30 - 16.00 Uhr **Corinna Bruckmann, Wien**

Schon wieder eine Pandemie? Diesmal ist es Diabetes!

16.00 - 16.45 Pause mit Dentalausstellung

ZAss / PAss **Vorsitz: Elisabeth Steyer, Kerstin Theisen**

16.45 - 17.15 Uhr **Kristina Krapf, Oberneukirchen**

Pubertät - eine Gefahr für die Mundgesundheit

17.15 - 17.45 Uhr **Elisabeth Kalczyk, Wien**

Die Schwangere Patientin in der Zahnarztpraxis

17.45 - 18.15 Uhr **Karin Leitinger, St. Johann im Saggautal**

Handinstrumente- Vorbereitung, professioneller Einsatz, Aufbewahrung und Pflege

SAAL 3

ÖGKFO **Vorsitz: Adriano Crismani, Brigitte Wendl**

09.00 - 09.45 Uhr **Roland Männchen, Winterthur**

Nutzen der kieferorthopädischen Frühbehandlung und die Folgen auf die individuelle Triage-Entscheidung

09.45 - 10.30 Uhr **Werner Baudisch, Regau**

Effizienz mit digitaler Kieferorthopädie

10.30 - 11.15 Pause mit Dentalausstellung

ÖGMKG **Vorsitz: Werner Millesi, Wolfgang Zemann**

11.15 - 11.45 Uhr **Emeka Nkenke, Wien**

Möglichkeiten und Grenzen der personalisierten orthognathen Chirurgie

11.45 - 12.15 Uhr **Andreas Kolk, Innsbruck**

Personalisierte onkologische Therapie im Kopf-Hals-Bereich

12.15 - 12.45 Uhr **Alexander Gaggl, Salzburg**

Personalisierte kraniofaziale Chirurgie

12.45 - 14.00 Mittagspause mit Dentalausstellung

ÖGKiz **Vorsitz: Bettina Bauer, Marie-Therese Brenner**

Videoübertragung im SAAL 4

14.00 - 15.00 Uhr **Ulrike Uhlmann, Großpösna (D)**

"Kinder sind keine kleinen Erwachsenen" - praktische Tipps für eine altersgerechte Kinderzahnheilkunde

15.00 - 15.30 Uhr **Andrea Gamper, Wien und Sarra Altner, Wien**

Minimalinvasive Versorgung mittels CAD/CAM Verfahren bei PatientInnen mit Amelogenesis imperfecta (geteilter Vortrag)

15.30 - 16.15 Pause mit Dentalausstellung

ARGE OCMR **Vorsitz: Barbara Kirnbauer, Ulrike Kuchler**

Videoübertragung im SAAL 4

16.15 - 16.45 Uhr **Paul Zajic, Graz**

Notfallupdate für Zahnmediziner

16.45 - 17.15 Uhr **Thomas Valentin, Graz**

Risiko dentogener Infektionen aus infektiologischer Sicht

17.15 - 17.45 Uhr **Jasminca Igrec & Iva Brcic & Barbara Kirnbauer, Graz**

Oralchirurgische, radiologische, pathologische Fallconference

PROGRAMM

Freitag, 7.10.22 - "Die Junggebliebenen"

SAAL 4

Freie Vorträge **Vorsitz: Kurt Ebeleseder, Reinhard Gruber**

09.00 - 09.20 Uhr **Margit Schütze-Gößner, Attnang-Puchheim**
Coenzym Q10 flüssig im Einsatz bei Parodontitis und Chirurgie:
Verlauf und vorläufige Ergebnisse aus 3 universitären Studien

09.20 - 09.40 Uhr **Alexander Behlau, Graz**
Einfluss der Finiermethode auf die Oberflächenrauigkeit von
Amalgamersatzmaterialien

09.40 - 10.00 Uhr **Corinna Bruckmann, Wien**
Pneumocephalus als Folge nicht-chirurgischer Periimplantitis-Behandlung
mit einem Luftpoliergerät - Ein Fallbericht

10.00 - 10.20 Uhr **Sarmad Aburas, Krems**
Anhaltende Beschwerden aufgrund eines riesigen frontoethmoidalen
Osteoms - Ein Fallbericht

10.20 - 10.40 Uhr **Barbara Kirnbauer, Graz**
Automatisierte Herdbefundung in DVT Datensätzen mit Hilfe von
künstlicher Intelligenz

10.45 - 11.30 Pause mit Dentalausstellung

Freie Vorträge **Vorsitz: Kurt Ebeleseder, Reinhard Gruber**

11.30 - 11.50 Uhr **Ulrike Lepperdinger, Innsbruck**
Die Menge an topisch applizierten Fluoriden bei Minderjährigen

11.50 - 12.10 Uhr **Florian Pfaffeneder-Mantai, Krems/Donau**
Allogenes Knochenersatzmaterial im täglichen Gebrauch:
Ein Erfahrungsbericht bei einem Kollektiv von über 500 Fällen

12.10 - 12.30 Uhr **Andreas Schedle, Wien**
Scherhaftung von Universaladhäsiven

12.30 - 12.50 Uhr **Klara Patzelt, Wien**
Dentinhaftung von Amalgamalternativen

13.00 - 14.00 Mittagspause mit Dentalausstellung

Streaming der Sitzungen der ÖGKiz und der ARGE OCMR

XPERTZIGNER

SIE SUCHEN EINEN
ZUVERLÄSSIGEN
ALIGNER-PARTNER?



Einfach



Schwungvoll



Souverän



Persönlich

FÜR EIN KLARES

Lächeln

VON BEGINN AN

SAAL 1a

Alterszahnmedizin 1Vorsitz: *Ingrid Grunert, Sandra Huber*

09.00 - 09.45 Uhr *Martin Schimmel, Bern*

Oro-faziale Funktion im Alter und deren Auswirkungen auf die prothetische Strategie

09.45 - 10.30 Uhr *Joannis Katsoulis, Bern*

Alternative Therapievarianten bei zahnlosen Patienten

10.30 - 11.15 Pause mit Dentalausstellung

Alterszahnmedizin 2Vorsitz: *Norbert Jakse, Michaela Nebl-Vogl*

11.15 - 12.00 Uhr *Tatjana Wiesinger, Graz*

Zahnmedizinische Versorgung älterer Menschen: Herausforderung und Chance

12.00 - 12.45 Uhr *Reinhold Schmidt, Graz*

Die vielen Gesichter der Demenz

12.45 - 14.00 Mittagspause mit Dentalausstellung

Alterszahnmedizin 3Vorsitz: *Daniela Gmeindl-Tscherner, Otmar Reiningger*

14.00 - 14.45 Uhr *Regina Roller-Wirnsberger, Graz*

Malnutrition und orale Gesundheit beim alten Patienten

14.45 - 15.30 Uhr *Julia Weißenbacher, Graz*

Ernährung im Alter - Risiken für die Mundgesundheit

SAAL 1b

Orale MedizinVorsitz: *Barbara Kirnbauer, Robert Stigler*

09.15 - 10.00 Uhr *Michael Bornstein, Basel*

Orale Medizin beim alten Menschen

10.00 - 10.20 Uhr *Stephan Acham, Graz*

Gerinnung in der Altezahnheilkunde

10.20 - 10.45 Uhr *Petra Rugani, Graz*

Risikofaktor Antiresorptive Therapie

10.45 - 11.30 Pause mit Dentalausstellung

Parodontologie 2Vorsitz: *Karin Jepsen, Gernot Wimmer*

11.30 - 12.20 Uhr *Søren Jepsen, Bonn*

Letiliniensorientierte interdisziplinäre Therapiekonzepte bei weit fortgeschrittener Parodontitis

12.20 - 12.40 Uhr *Ines Kapferer-Seebacher, Innsbruck*

Parodontale Therapie: mit Stahl, Strahl oder Tablette?

12.40 - 13.00 Uhr *Hady Haririan, Wien*

Parodontale Prophylaxe bei Pflegestufe 3

13.00 - 14.15 Mittagspause mit Dentalausstellung

Implantologie 2Vorsitz: *Lukas Fürhauser, Christoph Pertl*

14.15 - 15.00 Uhr *Frauke Müller, Genf*

Fluch oder Segen: Implantate beim alten und sehr alten Patienten

15.00 - 15.45 Uhr *Elisabeth Prause, Berlin*

Kaufunktionelle Rehabilitation von Patienten nach multimodaler Tumorthherapie - Probleme, Lösungen und Evidenz

15.45 - 16.00 Uhr *Sandra Huber, Graz*

Implantologie im Alter: Therapiekonzept der Pfeilvermehrung

SAAL 2

ZAss / PAssVorsitz: *Marlene Lindner, Astrid Truschneegg*

09.30 - 10.15 Uhr *Daniela Gmeindl-Tscherner, Graz*

Ernährung im Alter – Einfluss auf die Mundgesundheit

10.15 - 11.00 Uhr *Heinz-Peter Olbertz, Troisdorf*

Ernährung im Alter – Einfluss auf die Mundgesundheit

Parodontitis, Periimplantitis: Das durch Dysbiose ausgelöste gescheiterte Abklingen einer Infektion

11.00 - 11.45 Pause mit Dentalausstellung

ZAss / PAssVorsitz: *Erwin Bernklau, Veronika Scardelli*

11.45 - 12.30 Uhr *Hady Haririan, Wien*

Diagnostik Update - aktuelle Hilfsmittel zur Diagnose von Parodontitis

12.30 - 13.15 Uhr *Gabriella Dvorak, Weidling*

Mundschleimhautveränderungen in der täglichen Praxis

13.15 - 14.30 Mittagspause mit Dentalausstellung

ZAss / PAss **Vorsitz: Michael Müller, Max Ruckstuhl**

14.30 - 15.15 Uhr **Kristina Wörseg, Wien**
Vitamine, Mineralstoffe und Hausmittel der Mundpflege

15.15 - 16.00 Uhr **Brigitte Pall, Graz**
Das zuvorkommende Praxisteam als Schlüssel zum Erfolg

SAAL 3

ÖGENDO **Vorsitz: Matthias Holly, Karl Schwaninger**

09.00 - 10.00 Uhr **Ralf Schlichting, Passau**
Die bewegte Endodontie – Neues und Bewährtes

10.00 - 10.30 Uhr **Tomas Kupec, Dornbirn**
Zahntrauma beim Sport - Vorkommen und Prävention

10.30 - 11.15 Pause mit Dentalausstellung

ÖGI / ITI **Vorsitz: Stephan Acham, Michael Payer**

11.15 - 12.00 Uhr **Frank Kloss, Linz**
Minimalinvasive Augmentationskonzepte in der Alterszahnmedizin

12.00 - 12.45 Uhr **Alwin Sokolowski, Graz**
Implantatprothetische Konzepte beim alten Patienten

12.45 - 14.00 Mittagspause mit Dentalausstellung

Hypnose in der Zahnheilkunde **Vorsitz: Allan Krupka**

14.00 - 15.10 Uhr **Henning Alberts, Stuttgart**
„Keine Angst! Es tut nicht weh!“ - Kommunikative Fertigkeiten im zahnärztlichen Alltag

15.10 - 16.00 Uhr **Allan Krupka, Wien**
„Behindertenbehandlung“ - Die kommunikative Königsdisziplin in der (Kinder) Zahnheilkunde

SAAL 4

Praxisorganisation **Vorsitz: Ernst Reicher**

09.15 - 10.00 Uhr **Isabella Haring & Martin Uidl, Wien**
Praxisorganisation/Praxisgründung/Finanzierung

10.00 - 10.45 Uhr **Erwin Bernklau & Veronika Scardelli, Graz**
Praxisübergabe und Generationenwechsel - eine Herausforderung?

10.45 - 11.30 Pause mit Dentalausstellung

Ganzheitliche Zahnmedizin **Vorsitz: Irmgard Simma**

11.30 - 12.15 Uhr **Georg Meyer, Greifswald**
Biomedizinische Aspekte neuer und bewährter Füllungsmaterialien

12.15 - 12.35 Uhr **Irmgard Simma, Bregenz**
Akut- und Soforttherapien bei CMD „angepasst und individuell“

12.35 - 12.45 Uhr **Peter Macek, Wien**
Möglichkeiten der Akupunktur in der Zahnmedizin

12.45 - 13.00 Uhr **Peter Macek & Thomas Ots, Graz**
Die angstlösende komplementäre NADA-Akupunktur-Therapie

13.00 - 14.00 Mittagspause mit Dentalausstellung

Gnathologie **Vorsitz: Elisabeth Parsché, Sabine Wadsack**

14.00 - 15.00 Uhr **Sylvia Rahm, Idstein (D)**
Interdisziplinäre Zusammenarbeit Zahnarzt/Physiotherapeut bei CMD Patienten, Diagnostik und Therapie

15.00 - 16.00 Uhr **Ralf Hergenröther, Nürnberg**
Warum der Rücken ächzt, wenn die Zähne knirschen - über die Notwendigkeit der interdisziplinären Zusammenarbeit zwischen Zahnarzt und Physiotherapeut

POSTERPRÄSENTATIONEN

Irene Artioli, Innsbruck
Die Ursachen der Malokklusionen: Ein narratives Review

Lisa Bauer, Graz
Maschinelles Lernen in der Zahnmedizin - Eine systematische Literaturrecherche

Katharina Hanscho, Graz
Einfarbkomposit ein Geniestreich oder nur Fake?

Nadja Kornek, Graz
Kraftverlustrate von 3D-gedruckten Alignern

Petra Rugani, Graz
Autotransplantation von Zähnen und Zahnkeimen - eine kontrollierte retrospektive Studie

WORKSHOP 01

Donnerstag, 06.10., 09.00-12.30 Uhr

Konventionelle und schnittbilddiagnostische Verfahren in der zahnmedizinischen Röntgenologie unter besonderer Berücksichtigung strahlenschutztechnischer Maßnahmen

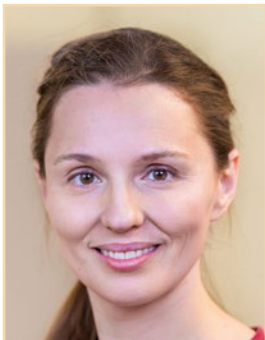
Kursinhalt:

- Aspekte des Strahlenschutzes
- Befundung
- Radiologische Technologien in der Zahnmedizin
- Befundübungen

Das Bundesministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Konsumentenschutz hat schriftlich bescheinigt (BMASGK-32210/0004-X/5/2018), dass die Veranstaltung den Forderungen des § 41 Abs. 4 iVm Anlage 8 der Allgemeinen Strahlenschutzverordnung, BGBl. II Nr. 191/2006 idgF, entspricht.



Barbara Kirnbauer, Dr. med. dent. Dr. scient. med.
Univ. Klinik für Zahnmedizin in Graz
Leiterin der Spezialambulanz für
Orale Radiologie



Petra Rugani, Dr. med. dent. et scient. med.
Univ. Klinik für Zahnmedizin in Graz
Leiterin der Spezialambulanz für
Orale Medizin

Maximale Teilnehmerzahl: 40

WORKSHOP 02

Donnerstag, 06.10., 09.00-12.30 Uhr

Strahlenschutzfortbildung für zahnärztliche Assistent*innen gem §9 (3) MedStrSchV

Gemäß der medizinischen Strahlenschutzverordnung ist seit 2018 eine vierstündige Fortbildung für "anwendende Fachkräfte und die an den praktischen Aspekten medizinisch-radiologischer Verfahren beteiligten Personen" vorgeschrieben. Darunter fallen auch alle zahnärztlichen Assistent:innen, ZAss und PAss. Der Nachweis ist erstmals, ab 31.12.2023 zu erbringen.

Mit der Teilnahme an diesem Workshops ist diese Verpflichtung erfüllt.

Grundlagen und praktische Beispiele sowie die verschiedenen Aufnahme-techniken sind unter anderem Inhalte des Vortrages. Selbstverständlich ist auch dem Strahlenschutz für Assistent:innen und Patient:innen ein Kapitel gewidmet.

MR Dr. med. univ. Franz Hastermann

Strahlenschutzfortbildung für zahnärztliche Assistent*innen gem §9 (3) MedStrSchV
Facharzt für Zahn- Mund- und Kieferheilkunde
Allg. beeideter und gerichtlich zertifizierter Sachverständiger für Zahnheilkunde, Hygiene und Mikrobiologie, sowie Dentalinstrumente und Geräte.
Präsident des Zahnärztlichen Interessenverband Österreichs - ZIV.
Gründer und Präsident der „Österreichischen Gesellschaft für Hygiene in der Zahnheilkunde“ – ÖGHZ.



Maximale Teilnehmerzahl: 40

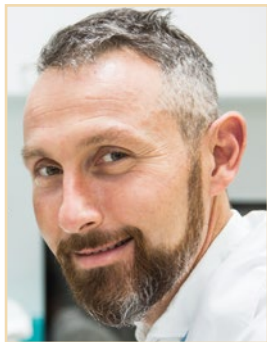
WORKSHOP 03

Donnerstag, 06.10., 09.15-12.15 Uhr

Praxishygiene und Medizinproduktkreislauf für das zahnmedizinische Team

Die aktuelle Gesetzeslage sowie die steigenden Anforderungen der Patientenschaft stellen hohe Anforderungen an das gesamte zahnärztliche Team bei der Erfüllung von Hygieneaspekten. Die Medizinproduktaufbereitung setzt sich aus verschiedenen Arbeitsschritten zusammen. Je besser diese Schritte in den Ordinationsalltag integriert und vom Team „gelebt“ werden, desto effizienter und damit wirtschaftlicher wird die Ordination arbeiten. Entscheidend sind ein sorgsamer Umgang mit den Gerätschaften sowie ein effizienter Einsatz der Verbrauchsmaterialien. Die Umsetzung dieser beiden Erfolgsfaktoren setzt eine entsprechende Schulung des Personals voraus.

Dieser Workshop zeigt auf, wie der Medizinproduktkreislauf in der zahnärztlichen Ordination kosteneffizient bei gleichzeitiger Einhaltung aller gesetzlichen Vorgaben durchgeführt werden kann.



Prim. Dr. Klaus Vander

Primarius und Ärztlichen Direktor des Institutes und Krankenhaushygieniker der Steiermärkische Krankenanstaltengesellschaft m.b.H.

Maximale Teilnehmerzahl: 40

WORKSHOP 04

Donnerstag, 06.10., 09.15-12.30 Uhr

Assistenz bei der Zahnaufhellung

Unser heutiges Schönheitsideal definiert zweifellos ein makellostes Lächeln mit strahlend weißen Zähnen.

Schließlich steht das Lächeln nicht nur für Freundlichkeit, sondern vielmehr für Attraktivität, Gesundheit und Ästhetik.

Nutzen Sie dieses großartige Potenzial für Ihre Praxis: Zeigen Sie Ihren Patienten, welchen Unterschied ein perfektes Lächeln machen kann und erfahren Sie, welchen wirtschaftlichen Mehrwert die professionelle Zahnaufhellung für Ihre Praxis bereithält.

Dieser Workshop richtet sich sowohl an erfahrene Anwender, als auch an Einsteiger im Bereich der Zahnaufhellung.

Tanja Bogenreiter

Dipl.Prophylaxe Assistentin
Med. Fachberaterin der Firma
Ultradent Products GmbH seit 2006



Maximale Teilnehmerzahl: 20

WORKSHOP 05

Donnerstag, 06.10., 09.30-13.00 Uhr

Kassen Endo optimieren

Die Fähigkeiten moderner Wurzelkanalinstrumente sind stetigen Verbesserungen unterworfen. Die Grenzen der Belastbarkeit werden immer weiter ausgedehnt, einerseits durch ständige Materialerneuerungen, andererseits durch die Entwicklung intelligenter Bewegungsabläufe.

Diese Neuerungen bieten in den meisten Fällen die Möglichkeit eine zeitlich effiziente und qualitativ hochwertige Kanalpräparation nach modernen Kriterien der Endodontie umzusetzen.

Eine richtige Fallselektion und die Handhabung der Instrumente durch den Zahnarzt sind allerdings weiterhin Hauptfaktoren für eine erfolgreiche und komplikationsfreie Kanalpräparation. Das Ziel dieses Kurses ist das Auswählen der richtigen Feilentypen und das Einüben der praktischen Anwendung. Hierzu können Sie mit neuen Endomotoren die Grundlagen der maschinellen Kanalpräparation üben, um diesen Teil der Behandlung auch in der täglichen Praxis einfacher und effizienter gestalten zu können.



DDr. Johannes Klimscha, MSC

Präsident der Österreichischen Gesellschaft für Endodontie (ÖGENDO)
Masterstudium Endodontologie, Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf
Privatordination für Endodontie, Endochirurgie und Zahntraumata
Seit 2021 Privatordination für allgemeine Zahnheilkunde in Wien



MAILLEFER

ProTaper Ultimate™

AH Plus® Biokeramischer Sealer

Echte Performance – auch unter rauen Bedingungen

- **Aufbereitung:** Widerstandsfähig und hochflexibel – auch für anspruchsvolle Kanalanatomien
- **Spülung:** Effiziente Tiefenreinigung und Desinfektion für eine 3D-Obturation und langfristigen Behandlungserfolg
- **Obturation:** Biokompatibler Sealer kombiniert mit passgenauen Guttaperchaspitzen für eine dichte Wurzelfüllung

dentsplysirona.com/protaperultimate

#EndoPassion

Maximale Teilnehmerzahl: 25

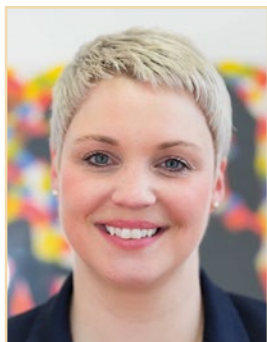
WORKSHOP 06

Donnerstag, 06.10., 09.30-15.30 Uhr

Guided Biofilm Therapy (GBT)

Kursinhalte:

- Ablauf einer Guided Biofilm Therapy® (GBT) Behandlung
- AIRFLOW® und PIEZON® Technologie
- Ergonomie und Arbeitssystematik
- Praktische Übungen und Live-Behandlung
- Individuelle Beratung



Nina von de Fenn

GBT Trainer der Swiss Dental Academy

- Dentalhygienikerin
- Hygienemanagerin
- Mitglied der Deutschen Gesellschaft für Parodontologie e.V.
- Praxiserfahrung seit 1999
- Seminare und individuelles Praxis Coaching mit Schwerpunkt:
 - Prophylaxe in Theorie und Praxis
 - Praxismanagement / Hygienemanagement
 - Beratung

Maximale Teilnehmerzahl: 12

ems-dental.de

S.O.S.

SAVE OUR SMILES

NUR MIT DEN ORIGINAL EMS PRODUKTEN

MEHR DAZU AUF:

WARUM BILLIG TEUER IST:

Schützen Sie Ihre Patienten und Ihre Geräte. Vertrauen Sie nur auf das original PIEZON® PS Instrument und AIRFLOW® PLUS Pulver von EMS Schweiz. Mit sogenannten „kompatiblen“, gefälschten oder kopierten Spitzen und Pulvern riskieren Sie, Zähne, Zahnfleisch und Ihre wertvollen EMS Komponenten zu ruinieren. Nur original EMS Produkte sind homologiert und garantiengeschützt, um eine Guided Biofilm Therapy erfolgreich und hochwertig praktizieren zu können.

► Warum wertlose Me-too-Spitzen kaufen, wenn eine Behandlung mit dem original PS Instrument nur 5-10 Cents kostet?
Ohne PS = S.O.S.

EMS+

MAKE ME SMILE.

WORKSHOP 07

Donnerstag, 06.10., 13.30-17.00 Uhr

Digitaler Workflow - reloaded: 3D-geführte Implantatinsertion und Sofortversorgung

Digitale Konzepte - beginnend bei der Planung über die Implantatinsertion bis hin zur (Sofort)-Versorgung - bestimmen seit vielen Jahren und zunehmend die Abläufe unserer implantologischen und prothetischen Behandlungen. Die Umsetzung von komplexen Implantat-Planungen wurde durch rezente Entwicklungen auf dem Gebiet diverser Implantat-Führungssysteme weiter verbessert.

Abhängig von der jeweiligen Erfahrung, der IT-Affinität und der Praxis-Ausstattung sowie vom zeitlichen Mehraufwand haben diese innovativen Konzepte unterschiedliche Akzeptanz in der täglichen Praxis gefunden. Ziel dieses Workshops ist es, den nutzbaren Mehrwert für die tägliche implantologisch-zahnärztliche Tätigkeit verständlich zu machen.

Es werden aktuelle Möglichkeiten aufgezeigt, den Behandlungsablauf praxistauglich und adaptiv einzuführen bzw. zu erweitern um den implantologischen Behandlungserfolg weiter zu erhöhen. Folgenden Themen werden im Workshop mit Hands-On bearbeitet: Innovationen bei Protokollen der digital geplanten und geführten Implantat Setzung, verschiedene Konzepte der Implantatnavigation, Bewertung von Aufwand und Nutzen für die Praxis sowie Behandlungsempfehlungen anhand klinischer Fallbeispiele und aktueller Literatur.



Univ.-Prof. DDr. Werner Zechner

Stellvertretender Leiter des Fachbereiches Orale Chirurgie und Implantologie der Universitätszahnklinik Wien, seit 2012 Arbeitsgruppe für Digital Dentistry
Aktives Vorstandsmitglied und eh.Präsident der Österreichischen Gesellschaft für Implantologie, Wissenschaftlicher Beirat der ÖGZMK sowie wissenschaftlich aktives Mitglied der European Association for Osseointegration (EAO).

Maximale Teilnehmerzahl: 20



Alle Intraoralscanner

Wir akzeptieren alle offenen STL-Datensätze, egal von welchem Scanner.



Übersichtliches Online-Portal

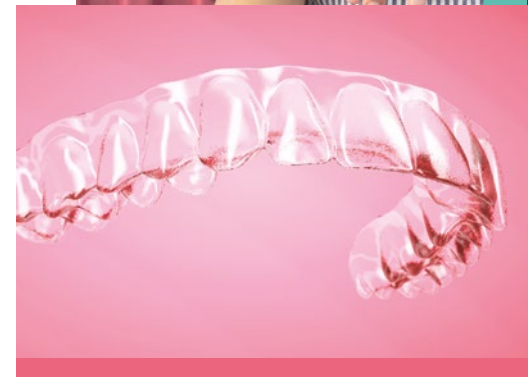
In 5 Schritten einen Fall einreichen und mit der ClearPilot Software die 3D-Fallplanung aufrufen.



Mehr Flexibilität

Klar verständliche Tarife und kostenfreie Planung.

www.clearcorrect.at



Transparent.
Unkompliziert.
Komfortabel.

Das Aligner-System von Straumann



clearcorrect
A Straumann Group Brand

WORKSHOP 08

Donnerstag, 06.10., 13.00-16.00 Uhr

Chirurgische Eingriffe in der Praxis – von der Organisation bis zur Nachbereitung

In diesem Workshop erwarten Sie professionelle, praxisorientierte und ressourcensparende Tipps, welche den Ordinationsalltag erleichtern und in der Folge zu Kostenersparnis führen. Prozesse rund um oral-chirurgische Eingriffe bis zur Medizinprodukteaufbereitung laut Medizinproduktegesetz, zur Sicherheit von Kund*innen, Anwender*innen und Dritten, sind Thema des Vortrages. Angeboten werden praktische Übungen in Bezug auf materialschonendes Handling zur Verlängerung der Funktionsfähigkeit chirurgischer Instrumente und Geräte, sowie das Umsetzen von hygienischen Maßnahmen in die Praxis. Um den individuellen Bedürfnissen Ihrer Kund*innen gerecht zu werden, erfahren Sie in diesem Rahmen einfache, durch Studien sowie Literatur belegte Methoden ergänzender nichtmedikamentöser Maßnahmen zur Angst- und Schmerzreduktion im perioperativen Setting.

Ich freue mich auf Ihre Teilnahme



DGKS Sabine Sailer

- Stationsleitung Eingriffsräume und AEMP am Universitätsklinikum für Zahnmedizin und Mundgesundheits
- Akademisch geprüfte Expertin für Pflege im Operationsbereich
- Akademische Pflegemanagerin der Mittleren Führungsebene
- Weiterbildung im Schmerzmanagement
- Weiterbildung Sterilgutversorgung - Fachkundelehrgänge I-III

Maximale Teilnehmerzahl: 20

Die Standesbank ist an Ihrer Seite

- Jahrelange Erfahrung mit den speziellen Bedürfnissen der österreichischen Ärzte, Zahnärzte und Apotheker
- Umfangreiches Branchennetzwerk
- Flexible Beratungszeiten beim Kunden vor Ort



Isabella Haring

Leitung Team Graz und Kärnten
Kundenberatung

T +43 5 04243 210

+43 664 816 38 90

M isabella.haring@apobank.at

Wir freuen uns auf ein
persönliches Gespräch mit Ihnen.

Marburger Kai 51 / 3. Stock
8010 Graz

T +43 5 04243 - 200
graz@apobank.at

WORKSHOP 09

Freitag, 07.10., 09.00-12.00 Uhr

Molaren-Inzisiven-Hypomineralisation (MIH): Möglichkeiten der Desensibilisierung, Notfallversorgung und Restauration

Lernen Sie in diesem Workshop problemspezifische Techniken und Materialien kennen, um auch schwierige Situationen rund um die MIH lösen zu können. Erfahren Sie in Hands-On Übungen, was hierbei besonders ist.

- Regeneration
- Desensibilisierung
- Emergency Assistance
- Temporäre und permanente Versorgungslösungen



Univ.-Prof. Dr. Katrin Bekes

ist Leiterin des Fachbereichs Kinderzahnheilkunde an der Universitätszahnklinik der Medizinischen Universität Wien. Sie ist derzeit Vizepräsidentin der Österreichischen Gesellschaft für Kinderzahnmedizin und Präsidentin der Deutschen Gesellschaft für Kinderzahnheilkunde. Prof. Bekes gründete das österreichweit einzige Kompetenzzentrum für Patienten mit MIH und hat u.a. auf diesem Gebiet vielfach publiziert und referiert.



Dr. Richard Steffen

arbeitet seit 25 Jahren an Universitäten und in der Privatpraxis mit Kindern. Schwerpunktmässig versucht er seit über einem Jahrzehnt MIH spezifische Probleme mit neuen und speziell entwickelten Behandlungs-Algorithmus zu lösen. Ein besonderer Schwerpunkt hierbei ist die Schmerzkontrolle bei hypersensiblen MIH Zähnen.

Maximale Teilnehmerzahl: 20

WORKSHOP 10

Freitag, 07.10., 09.00-12.00 Uhr

Das Berner Konzept zur Behandlung von Weichgewebsdefekten am Zahn und Implantat

A. Theoretischer Teil

Das Vorhandensein von freiliegenden Wurzeloberflächen oder von Weichgewebsdehiszenzen an Implantaten kann die Durchführung von Mundhygienemaßnahmen erschweren und die Ästhetik beeinträchtigen.

Modernste chirurgische Techniken wie z.B. die verschiedenen Varianten der Tunneltechnik machen es heutzutage möglich, Ergebnisse zu erzielen, die bis vor einigen Jahren nicht denkbar waren. Ziel dieses Kurses ist es, den TeilnehmerInnen die Indikationen/Kontraindikationen, Schritt für Schritt Vorgehen verschiedener Tunnelierungstechniken zu geben vorhersehbare Ergebnisse erreicht werden können.

Es werden folgende Punkte abgehandelt:

- Ätiologie der Rezessionen am Zahn und Implantat
- Ziele der Therapie
- Einsatz von Weichgewebsersatzmaterialien
- Langzeitergebnisse

B. Praktischer Teil

HandOn Übungen mit mikrochirurgischem Instrumentarium

1. Modifizierter koronal verschobener Tunnel (MCAT) mit Einsatz von einem Bindegewebsstransplantat oder einer Kollagenmatrix.
2. Entnahme eines Bindegewebsstransplantats.
3. Verbreiterung von Attached Gingiva/Attached Mukosa.
4. Nahttechnik für eine optimale Schließung der Donorstelle am Gaumen.
5. Intensives Üben verschiedener Nahttechniken.

Prof. Dr. med. dent., Dr. h.c. mult. Anton Sculean, M.S

Ordentlicher Professor und Direktor der Klinik für Parodontologie, Universität Bern, Schweiz
Leiter des Dental Research Centers (DRC) der ZMK Bern

2018-2019 Präsident der European Federation of Periodontology (EFP)

2019-2021 Präsident der International Academy of Periodontology (IAP)

Autor von mehr als 480 Publikationen in peer reviewed Journals



Maximale Teilnehmerzahl: 15

WORKSHOP 11

Freitag, 07.10., 14.00-18.00 Uhr

Herstellung eines Provisoriums mit Übertragungsschiene und Schienen mit Druckformtechnik/Tiefziehtechnik

In diesem Hands-on Workshop lernen Sie folgende Arbeitsschritte kennen:

- Herstellen von Gießmasken für provisorische Kronen und Brücken
- Herstellung des Provisoriums
- Herstellung einer Miniplast-, Aligner- oder Ret.Schiene aus Duran oder CA-Pro
- Alternativ kann auch eine Bleaching-Schiene hergestellt werden
- Ausarbeitung von Provisorien und Schienen

Sie arbeiten mit MINISTAR S® UND BIOSTAR® Druckformgeräten

Bitte bringen Sie Ihre eigene Schutzbrille für das Ausarbeiten der Schienen mit!



Horst Pfender

Außendienstmitarbeiter bei SCHEU-DENTAL,
Gebietsleiter Österreich Nord/West,
Senior Technical Consultant EMEA
Zahntechniker



Jürgen Kropf

Außendienstmitarbeiter bei SCHEU-DENTAL
Gebietsleiter Österreich Süd/Ost
Zahntechniker

Maximale Teilnehmerzahl: 15

WORKSHOP 12

Freitag, 07.10., 15.00-18.00 Uhr

Vollkeramik einfach gemacht - Wie befestigt man was?

Die große Materialvielfalt und die positiven Langzeiterfahrungen haben den Indikationsbereich vollkeramischer Systeme stetig erweitert und zu neuen Versorgungskonzepten geführt. Diese erfordern neben einer sorgfältigen Planung und Materialauswahl, eine werkstoffgerechte Präparation und sichere Befestigung. Die Differenzierung verschiedener zu verklebender Materialien sowie die Anwendung komplexer adhäsiver Befestigungssysteme bestärken den Wunsch nach einer Vereinfachung ohne Qualitätseinbußen. Die unermüdlichen Entwicklungen der letzten Jahre haben zu erheblich vereinfachten, sicheren und effizienten Adhäsivsystemen geführt. Dennoch gibt es in bestimmten klinischen Situationen auch die Möglichkeit klassische Glasionomerzemente (GIZ) in Kombination mit Vollkeramiken einzusetzen.

Der Workshop stellt anhand zahlreicher Falldokumentationen modernste adhäsive Konzepte vor in den Anwendungsbereichen glaskeramischer Veneers und Okklusionsonlays sowie klassischer Brücken und Adhäsivbrücken auf Basis von Zirkonoxid. Zudem werden die Entscheidungskriterien für eine klassische Zementierung mit GIZ dargestellt und mit klinischen Langzeitstudien bewertet.

Materialpräsentation in der Pause

Live Demo – Adhäsive Befestigung eines Veneers einer Krone oder einer Brücke

Univ.-Prof. Dr. Daniel Edelhoff

Prof. Dr. Daniel Edelhoff ist Zahntechniker und studierte Zahnmedizin in Aachen. Seit 2014 ist er Direktor der Poliklinik für Zahnärztliche Prothetik an der Ludwig-Maximilians-Universität (LMU) München und seit 2019 Studiendekan für Zahnmedizin an der LMU München.



Maximale Teilnehmerzahl: 15

WORKSHOP 13

Samstag, 08.10., 09.00-12.30 Uhr

Der medizinische Notfall in der zahnärztlichen Ordination - Herausforderung für das gesamte Praxisteam

Die oberste Prämisse des Notfallmanagements ist es, einen veritablen Notfall durch rechtzeitiges Erkennen einer Risikosituation abzuwenden. Tritt trotzdem der Notfall ein, sind rasch und professionell die richtigen Schritte zu setzen, um eine potenziell vitale Bedrohung des Patienten abzuwenden. Wir vermitteln ihnen die nötige eingehende Kenntnis der speziell für die Zahnmedizin wichtigen Notfallsituationen. Ziel des Kurses ist es, den Teilnehmerinnen mithilfe des richtigen Rüstzeugs - von der Lagerung bis zur Reanimation - die Scheu vor dem Handeln im Notfall zu nehmen!



MR Dr. Wolfgang Kaiblinger

1990 Dr.med.univ.
1996 FA f.ZMK
1997 Notarzdiplo
1997 FA f.MKG
1999 Zahnarztpraxis in Pölfing-Brunn
seit 1983 Rotes Kreuz Graz-Stadt, Mediziner corps,
regelmäßige Dienste im Grazer Notfallwagen bis
heute

Maximale Teilnehmerzahl: 30

WORKSHOP 14

Samstag, 08.10., 09.30-13.00 Uhr

Korrektter Umgang mit Handinstrumenten in der Parodontologie und Prophylaxe

Der weitreichende Einsatz von Schall-/Ultraschallsystemen und die Weiterentwicklungen in der Pulver-Strahl Technologie unterstützen uns in der täglichen Arbeit an unseren Patient*innen. Scaler und Küretten bleiben trotz dieser Fortschritte ein unverzichtbarer Bestandteil der Entfernung von supra- und subgingivalen Belägen. Die richtige Handhabung dieser Instrumente führt nicht nur zu guten klinischen Ergebnissen, es schützt auch vor Verletzungen an Hart- und Weichgeweben. Ziel dieses Workshops ist es, die Techniken zum Debridement an verschiedenen Modellen zu verfeinern und zu perfektionieren. Bitte bringen Sie Ihre Instrumente mit, damit wir diese gemeinsam schleifen können.

Voraussetzungen:

- Abgeschlossene PAss Ausbildung
- Handinstrumente (Scaler und Küretten) alt und neu sowie Schleif-
untensilien (Stein, Öl, Acrylstäbchen, Magnetstäbchen)
- ggf. Schutzausrüstung wie Schutzbrille (Handschuhe werden vor Ort zur Ver-
fügung gestellt)

Karin Leitinger

Diplom PAss Praktische Parodontaltherapie
Fortbildungen im Bereich Prophylaxe, Kommunikation,
Psychologie, Hygiene, Schleifen von Handinstrumenten
Derzeit tätig als Praxismanagerin.
Seit September 2016 Instruktorin/Referentin in der PAss
Ausbildung der Zahnärztekammern Burgenland und Wien
sowie Referentin bei zahnärztlichen Fortbildungen für
ZAss/PAss.



Beate Weismaier

Prophylaxeassistentin an der Universitätsklinik für
Zahnmedizin und Mundgesundheit Graz. Diplom PAss
Praktische Parodontaltherapie.
Seit 1998 Instruktorin der Dentalhygieneschule Graz für
die PAss Ausbildung.



Maximale Teilnehmerzahl: 15

WORKSHOP 15

Samstag, 08.10., 13.00-16.00 Uhr

Periimplantäre Defekte mit Bohrkern-Knochen augmentieren - KAROTTEN-TECHNIK nach Prof. Dr. Fouad Khoury

Die in Zusammenarbeit mit führenden Wissenschaftlern und Praktikern entwickelte Produktlinie MEISINGER Bone Management® bietet perfekt aufeinander abgestimmte Systemlösungen, die – völlig unabhängig vom verwendeten Implantatsystem – eine kontrollierte Optimierung des knöchernen Implantatlagers ermöglichen. Dabei stehen, neben prothetischen Aspekten, vor allem die Minimalinvasivität des chirurgischen Eingriffs und die Vereinfachung der Implantation auch bei komplizierten Indikationen im Vordergrund. Die transparente, systematische Vorgehensweise bei allen Systemen bietet einer deutlich größeren Anwendergruppe als bisher die Möglichkeit zu einer sicheren Implantatversorgung. Bone Management® ist somit durch die kontrollierte und schonende Vorbereitung des Knochens die zentrale Voraussetzung für die langfristig erfolgreiche Implantation.

Workshopschwerpunkte

- * Anatomie und Defektmorphologie des Implantatbetts
- * Gewinnung von autologem Knochen & Vorstellung des Trepine Ejection Kit (Entwicklung Prof. Dr. Fouad Khoury / MEISINGER)
- * Minimal-invasive Knochenaugmentation mit autologem Knochen
- * Rückblick, Entwicklung und Erfahrungen mit der Karottentechnik



Dr. Romain Doliveux

2002-2008 Studium der Zahn-, Mund-, und Kieferheilkunde, Universität Lyon I, Frankreich
2013 Ernennung zum Master of Science in Implantology and Dental Surgery, International Medical College, 2014 Ernennung zum Fachzahnarzt für Oralchirurgie, 2014-2015 Oberarzt an der Privat-Zahnklinik Schloss Schellenstein, Internationales Zentrum für Implantologie und zahnärztliche Chirurgie (Prof. Dr. F. Khoury), Olsberg
2018 Gründung Privatpraxis für Oralchirurgie Dr. Doliveux, Neuenburg am Rhein, Deutschland & Mulhouse, Frankreich

Maximale Teilnehmerzahl: 20

WORKSHOP 16

Samstag, 08.10., 13.00-16.00 Uhr

Smartphone, Systemkamera, Spiegelreflexkamera - Drei Wege zum perfekten dentalen Fotostatus

Die Weiterentwicklung der Smartphones bringt neu Möglichkeiten auch für die speziellen Anwendungen in der Dental fotografie. Spezielle Zusatztools wie Dental fotoapps bringen Erleichterung, doch es gibt auch Grenzen. Systemkameras sind kleiner und leichter und w-Lan Bildübertragung bringt Comfort. Doch auch die Spiegelreflexkamera ist noch immer State-of-the-art in der dentalen Fotografie.

Dieser Workshop präsentiert alle technischen Möglichkeiten aber vor Allem: wie komme ich zu einem guten Bild, denn Fotografieren muss man lernen und üben. Gerade das ist ein Schwerpunkt dieses Seminars: der Weg zum perfekten Bild, zum perfekten Zahnfotostatus.

Praktisches Üben ergänzt und vervollständigt dieses Seminar. Bringen Sie also Ihr Fotoequipment mit!

Dr. Andreas Scheucher

Zahnarzt in St. Stefan ob Stainz, Steiermark (zahnpraxis-scheucher.at)
Lehrbeauftragter an der Universitätsklinik für Zahnmedizin Graz.
Geschäftsführer von Scenomedia GesmbH, Salzburg, einem Unternehmen, das sich mit visuellen und gestalterischen Umsetzungskonzepten in den Bereichen Wissenschaft, Museum und Industrie beschäftigt. (www.scenomedia.com)



Maximale Teilnehmerzahl: 20

WORKSHOP 17

Freitag, 07.10., 10.00-13.00 Uhr

Behandlung der Periimplantitis – Licht am Ende des Tunnels?

Viele Studien konnten zeigen, dass Parodontitis durch Reinigung und Glätten der Wurzeloberfläche geheilt werden kann und so erkrankte Zähne langfristig gesund erhalten werden können. Die meisten gängigen Konzepte zur Behandlung der Periimplantitis versuchen ebenfalls den Biofilm von der Titanoberfläche zu entfernen, dies mechanisch, chemisch oder energetisch (LASER). All diese Methoden scheinen in vivo den Biofilm unvollständig von Implantat zu entfernen, denn die publizierten Erfolgsraten der verschiedenen Vorgehensweisen sind ernüchternd. Sämtliche Konzepte zeigen erfolgreiche Fallbeispiele, aber leider ist im Gegensatz zur Parodontitis bis heute kein Konzept publiziert, welches Periimplantitis auf Dauer mit einer akzeptablen Erfolgswahrscheinlichkeit heilen kann. Dieses Referat wird eine neue elektro-chemische Reinigung (Galvosurge®) sowie ein dazugehöriges Konzept zur Heilung der Periimplantitis präsentieren. Dabei wird das befallene Implantat von innen her gereinigt, indem sich direkt zwischen Biofilm und Implantatoberfläche Wasserstoff bildet und so die Bakterien mechanisch wegdrückt. In vitro Studien konnten zeigen, dass sich nach der Reinigung mit Galvosurge® keinerlei Bakterien auf der Titanoberfläche verbleiben. In tier- und humanhistologischen Präparaten konnte erstmals Reosseointegration von ehemals bakterienbesiedelten Oberflächen gezeigt werden. In einer Studie am Menschen konnte in 50% der Fälle der Knochen wieder vollständig regeneriert werden, dies unabhängig von der Oberflächenstruktur des Implantates.



Dr. Urs Brodbeck

Fachzahnarzt für rekonstruktive Zahnmedizin

SSO / SSRD

Gründer, Erfinder, Präsident des Verwaltungsrats
GalvoSurge

Internationaler Redner und Meinungsbildner in der
Zahnmedizin in den Bereichen Prothetik, Vollkeramik,
Implantologie und ästhetische Zahnmedizin.

Maximale Teilnehmerzahl: 20

AUSSTELLER

Österreichische Ärzte- und Apothekerbank AG
Align Technology GmbH
Institut AllergoSan Pharmazeutische Produkte GmbH
ALLTEC Dental-GmbH
AMANN GIRRBACH GmbH
Bego Austria GmbH
BLUE SAFETY GmbH
bredent medical GmbH & Co.KG
Colténe
CP GABA GmbH Zweigniederlassung Österreich
Curaden Germany GmbH
curasan AG
Dental Bauer GmbH & Co KG
dentona AG
Dentsply Sirona Austria GmbH
dPMedTech GmbH
Dreikant OG
DÜRR DENTAL Austria GmbH
EDENTA
EMS Electro Medical Systems GmbH
ERWO Pharma GmbH
EUROMSOFT Digitale Medien & Software GmbH
GC Austria GmbH
GlaxoSmithKline Consumer a Haleon company
Hager & Meisinger GmbH

HAGER & WERKEN GmbH & CO.KG.
HENRY SCHEIN DENTAL AUSTRIA GmbH
HPL Software KG
Hypo-A GmbH
International Team for Implantology (ITI)
Ivoclar Vivadent GmbH
KAVO Dental GmbH
Komet Austria
Kopferwerk Datensysteme GmbH
Kulzer Austria GmbH
Kuraray Europe GmbH
lege artis Pharma GmbH + Co. KG
LEIBETSEDER Dentalwarenhandel GmbH
L. Liehmann & Co GmbH
Loser & Co GmbH
3M ÖSTERREICH GmbH 3M Oral Care
MED MEDIA Verlag und Media Service GmbH
Medentical Care GmbH
medentis medical GmbH
Medis GmbH
Megagen Dental GmbH
NEOSS GmbH
Nobel Biocare (Österreich) GmbH
NSK Europe GmbH
Oemus Media AG
ORANGEDENTAL GmbH & Co.KG



**Verlässlich
versiegelt**

VDW.1Seal™
Biokeramischer
Sealer



Wurzelkanal-Versiegelung auf hohem Level
Denn in einem behandelten Wurzelkanal sollte sich nur eines befinden: eine formstabile, dichte und dauerhafte Füllung.



AUSSTELLER

ORMCO BV

Massage Sessel Panasonic by Lang
Patent TM

Plandent GmbH

Playbrush GmbH

PLURADENT Austria GmbH Dental-
handel-Einrichtung Service

Procter & Gamble Austria Zweig-
niederlassung der Procter & Gamble
GmbH

Proimplants GmbH

Royal Dent s.r.o.

SCHEU GROUP

Schülke & Mayr GmbH

Sie&Wir Versicherungsmakler für Ärzte

SIGMA Dental

SMG Screen Media GmbH

Softdent GmbH

STÖLLNBERGER & STAUDINGER

Straumann Austria GmbH

Sunstar Deutschland GmbH

synMedico AT GmbH

TePe D-A-CH GmbH

Ultradent Products GmbH

VDW GmbH

VEPADENT e.U, Salzburg

W&H Austria GmbH

Worseg Concept GmbH

XpertLigner

Zahn.Medizin.Technik

Zauchner Dental Produkte GmbH

Carl ZEISS GmbH

ZimVie Austria GmbH

(Stand bei Drucklegung)

Genau
was du
likest.

K&O
KASTNER & ÖHLER

INSPIRIERT
SEIT 1873

VORTRAGENDE & VORSITZENDE

Aburas Sarmad, Dr. - Krems
Acham Stephan, Priv.-Doz. Dr. - Graz
Alberts Henning, Dr. - Stuttgart
Altner Sarra, Dr. - Wien
Arefnia Behrouz, DDr. - Graz
Artioli Irene, Dr. - Innsbruck
Attin Thomas, Prof. Dr. - Zürich
Bastendorf Klaus-Dieter, Dr. - Eisingen - D
Baudisch Werner, DDr. - Regau
Bauer Bettina, Dr. - Mödling
Bauer Lisa, cand.med.dent - Graz
Behlau Alexander, Dr. - Graz
Bekes Katrin, Univ.-Prof. Dr. - Wien
Bernhart Thomas, Univ.-Prof. Dr. - Wien
Bernklau Erwin, MR Dr. - Aigen im
Ennstal
Bertl Michael, Univ.-Prof. Dr. - Wien
Bornstein Michael, Prof. Dr. - Basel
Brcic Iva, Priv.-Doz. Dr. - Graz
Brenner Marie-Therese, Dr. - Wien
Brodbeck Urs, Dr. - Zürich
Bruckmann Corinna, Dr. - Wien
Crismani Adriano, Univ.-Prof. Dr. -
Innsbruck
Danner Elisabeth, DDr. - Graz
Deschner James, Prof. Dr. med.dent -
Mainz
Doliveux Romain, Dr. - Neuenburg am
Rhein
Drabo Petra, Dr. - Wien
Dvorak Gabriella, Priv.-Doz. DDr. -
Weidling

Ebeleseder Kurt, Univ.-Prof. Dr. - Graz
Edelhoff Daniel, Univ.-Prof. Dr. -
München
Erbe Christina, Priv.-Doz. Dr. - Mainz
Falkensammer Frank, Priv.-Doz. DDr. -
Villach
Fuhrmann Robert, Prof. Dr. - Halle
(Saale)
Fürhauser Lukas, Dr. - Wien
Fürhauser Rudolf, Univ.-Prof. Dr. -
Purkersdorf
Gaggl Alexander, Prim. Univ.-Prof. DDr.
- Salzburg
Gamper Andrea, Dr. - Wien
Glockner Karl, Univ.-Prof. Dr. - Graz
Gmeindl-Tscherner Daniela, MSc. -
Graz
Grotzer Daniel, ZA - Schwalbach am
Taunus
Gruber Reinhard, Univ.-Prof. Dr. - Wien
Grunert Ingrid, Univ.-Prof. DDr. -
Innsbruck
Grybauskas Simonas, Prof. Dr. - Vilnius
Hanscho Katharina, Dr. - Graz
Haring Isabella - Wien
Haririan Hady, Univ.-Prof. Dr. - Wien
Hastermann Franz, MR Dr. - Wien
Hergenröther Ralf, Dipl.Phys - Nürnberg
Heuberer Simone, Dr. - Wien
Hof Markus, Univ.-Prof. DDr. - Wien
Hofer Christoph, Dr. - Graz
Holly Matthias, Dr. - Wien
Huber Sandra, Dr. - Graz

Igrec Jasminca, DDr. - Graz
Jackowski Jochen, Prof. Dr. - Witten - D
Janda Michaela, Dr. - Graz
Jepsen Karin, PD Dr. - Bonn
Jepsen Søren, Prof. DDr. - Bonn
Jonke Erwin, Univ.-Prof. DDr. - Wien
Jung Ronald E., Prof. Dr. - Zürich
Junker Rüdiger, Prof. DDr. - Krems an
der Donau
Kahler Adela, MDDr. - Graz
Kaiblinger Wolfgang, MR Dr. - Pöfing-
Brunn
Kalczyk Elisabeth, BA - Wien
Kapferer-Seebacher Ines, Univ.-Prof. Dr.
- Innsbruck
Katsoulis Joannis, Prof. Dr. - Bern
Kirnbauer Barbara, DDr. - Graz
Klimscha Johannes, DDr. - Wien
Kolk Andreas, Univ.-Prof. DDr. -
Innsbruck
Koller Martin, Dr. - Graz
Kornek Nadja, Graz
Kjiku-Biblekaj Lumnije, Priv.-Doz. Dr. -
Graz
Krapf Kristina, BA - Oberneukirchen
Kreyer Gerhard, MR DDr. - Langenlois
Kröpfl Thomas, Dr. - Graz
Krupka Allan, Dr. - Wien
Kuchler Ulrike, Assoz. Prof. DDr. - Wien
Kupec Tomas, Dr. - Dornbirn
Lang Tobias, Dr. - Wien
Latkauskiene Dalia, Dr. - Vilnius

Leitinger Karin, PAss - St. Johann im
Saggautal
Lepperdinger Ulrike, Dr. - Innsbruck
Lindner Marlene, Dr. - Graz
Lorenzoni Martin, Univ.-Prof. Dr. - Graz
Lussi Adrian, Prof. Dr. DI. ETH - Bern
Macek Peter, Dr. - Wien
Mailath-Pokorny Georg, DDr. - Wien
Mailath-Pokorny Julia, DDr. - Wien
Männchen Roland, Dr. - Winterthur
Margraf-Stiksrud Jutta, Dr. - Marburg - D
Meyer Georg, Prof. Dr. Dr h.c. -
Greifswald
Millesi Werner, Univ.-Prof. DDr. - Wien
Moritz Andreas, Univ.-Prof. DDr. - Wien
Müller Frauke, Prof. Dr. - Genf
Müller Michael, Dr. - Wien
Nastl Rudolf, Mag. - Wien
Nebf-Vogl Michaela, OA Dr. - Graz
Nkenke Emeka, Univ.-Prof. Dr. - Wien
Olbertz Heinz-Peter, Dr. - Troisdorf
Ots Thomas, DDr. - Graz
Pall Brigitte - Graz
Parsché Elisabeth, Dr. - Graz
Patzalt Klara, Dr. - Wien
Payer Michael, Priv.-Doz. DDr. - Graz
Penn Andreas, Dr. - Leoben
Pertl Christof, Univ.-Doz. DDr. - Graz
Pfaffeneder-Mantai Florian, Ass.-Prof. Dr.
- Krems/Donau
Pfender Horst - Iserlohn -D

Pichelmayer Margit, Ass. Prof. DDr. - Graz	Sokolowski Alwin, DDr. Dr. sc. med. - Graz
Piehslinger Eva, Univ.-Prof. DDr. - Wien	Sokolowski Armin, DDr. Dr. sc. med. - Graz
Pinter Claudia, Dr. - Wien	Sonntag David, Prof. Dr. - Frankfurt
Prause Elisabeth, Dr. - Berlin	Staudigl Christoph, OA DDr. - Linz
Rahm Sylvia, Dr. - Idstein	Steffen Richard, Dr. - Weinfeldern
Rausch-Fan Xiaohui, Univ.-Doz. Dr. - Wien	Steyer Elisabeth, Dr. - Graz
Reicher Ernst, Dr. - Rudersdorf	Stigler Robert, Priv.-Doz. DDr. - Innsbruck
Reininger Otmar, Dr. - Graz	Theisen Kerstin, Dr. - Graz
Roller-Wirnsberger Regina, Univ.-Prof. Dr. - Graz	Truschneegg Astrid, Priv.-Doz. Dr. - Graz
Ruckenstuhl Max, Dr. - Graz	Tsai Zong, Mag. - Wien
Rugani Petra, DDr. - Graz	Uhlmann Ulrike, Dr. - Großpösna - D
Ruggia Fidel, Dr. - Lugano	Uidl Martin, Prok. MSc. - Wien
Sailer Sabine, DGKS - Graz	Ulm Christian, Univ.-Prof. DDr. - Wien
Scardelli Veronika, Dr. - Pöls	Valentin Thomas, Ass.-Prof. PD Dr. - Graz
Schedle Andreas, Univ.-Prof. Dr. - Wien	Vander Klaus, Prim. Dr. - Graz
Scheucher Andreas, Dr. - St. Stefan ob Stainz	von de Fenn Nina, PAss - EMS
Schiller Georg, Dr. - Graz	Wadsack Sabine, DDr. - Graz
Schimmel Martin, Prof. Dr. - Bern	Weiland Frank, Univ.-Doz. Dr. - Deutschlandsberg
Schlichting Ralf, Dr. - Passau	Weißbacher Julia, BSc MA - Graz
Schmidt Reinhold, Prof. - Graz	Wendl Brigitte, Univ.-Prof. Dr. - Graz
Schmölzer Christoph, DDr. - Wien	Wiesinger Tatjana, Dr. - Graz
Schreder Bettina, Dr. - Wien	Wimmer Gernot, Priv.-Doz. Dr. - Stainz
Schütze-Gößner Margit, Dr. - Attnang-Puchheim	Wolschner Lukas, Dr. - Wien
Schwaiger Michael, DDDr. - Graz	Worseg Kristina, Dr. - Wien
Schwaninger Karl, DDr. - Wien	Zajic Paul, Priv.-Doz. DDr. - Graz
Schwendicke Ralf, Prof. Dr. - Berlin	Zechner Werner, Univ.-Prof. DDr. - Wien
Sculean Anton, Prof. Dr. - Bern	Zemann Wolfgang, Univ.-Prof. DDr. - Graz
Simma Irmgard, Prof. DDr. - Bregenz	

Entdecken Sie GalvoSurge®

EIN NEUER ANSATZ FÜR DIE Implantatreinigung

Haben Sie Schwierigkeiten mit periimplantären Komplikationen?

Dieses Verfahren reinigt jedes Titan-Implantat durch die Erzeugung von Wasserstoffbläschen, die den Biofilm von der Implantatoberfläche ablösen, so dass das Implantat gereinigt und bereit für die Re-Osseointegration ist

nobelbiocare.com/galvosurge

WE FOLLOW NO ONE.

GMT 74604 © Nobel Biocare Services AG, 2021. All rights reserved. Distributed by: Nobel Biocare. Legal manufacturer: GalvoSurge Dental AG, Nöllenstrasse 15a, CH-9443 Wilenau, Switzerland. Nobel Biocare, the Nobel Biocare logotype and all other trademarks are, if nothing else is stated or is evident from the context in a certain case, trademarks of Nobel Biocare. Please refer to nobelbiocare.com/trademarks for more information. Product images are not necessarily to scale. All product images are for illustration purposes only and may not be an exact representation of the product. Disclaimer: Some products may not be regulatory cleared/released for sale in all markets. Please contact the local Nobel Biocare sales office for current product assortment and availability. For prescription use only. Caution: Federal (United States) law restricts this device to sale by or on the order of a licensed clinician, medical professional or physician. See Instructions For Use for full prescribing information, including indications, contraindications, warnings and precautions.



Die erfolgreichen 2!

Unsere starken und kompetenten Adhäsivsysteme für all Ihre täglichen restaurativen Aufgabestellungen

G-ænial® Universal Injectable

G-ænial® A'CHORD

everX Flow®

G-ænial® Family

G-Premio BOND

G2-BOND Universal

everX Posterior®

Essentia® Family

G-CEM LinkForce®

GRADIA® DIRECT Family

Reparatur-Set

GRADIA® CORE & Fiber Posts

G-CEM® Veneer

everStick® Family

Verwenden Sie G-Premio BOND, unser lichthärtendes Universaladhäsiv, oder G2-BOND Universal, der neue Standard der 2-Flaschen Universal-Bondings, mit all unseren GC Produkten.



Since 1921
100 years of Quality in Dental

GC AUSTRIA GmbH
SWISS OFFICE
Tel. +41.41.5200.178
info.switzerland@gc.dental

GC AUSTRIA GmbH
Tel. +43.3124.54020
info.austria@gc.dental